



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Kaiserslautern

Veröffentlichung nach dem
Public Corporate Governance Kodex
des Landes Rheinland-Pfalz

(Tz. 94)

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Kaiserslautern

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	166.906,00	222.581,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	108.718,00	174.567,00
II. Sachanlagen	58.188,00	48.014,00
B. Umlaufvermögen	3.090.298,35	2.183.939,80
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.153.415,10	1.356.225,38
davon gegen Gesellschafter	1.199.576,46	726.322,62
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	936.883,25	827.714,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.831,32	9.330,23
Aktiva	3.260.035,67	2.415.851,03

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	832.224,66	823.268,47
I. Gezeichnetes Kapital	1.025.000,00	1.025.000,00
II. Verlustvortrag	201.731,53	193.872,60
III. Jahresüberschuss	8.956,19	-7.858,93
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	166.906,00	222.581,00
C. Rückstellungen	236.433,38	257.793,23
D. Verbindlichkeiten	2.024.471,63	1.112.208,33
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.024.471,63	1.112.208,33
davon gegenüber Gesellschaftern	748.546,07	226.678,48
Passiva	3.260.035,67	2.415.851,03

Anhang

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Kaiserslautern

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Kaiserslautern

Register-Nr.: HRB 31374

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die angesetzten Nutzungsdauern bei den immateriellen Vermögensgegenständen betragen zwischen drei bis fünf Jahren, beim Sachanlagevermögen zwischen drei bis dreizehn Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Leistungsansprüche für einen bestimmten Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag mit dem anteiligen Nennwert, der vor dem Bilanzstichtag geleisteten Vorauszahlung, aktiviert.

Die Anlageninvestitionen werden vollumfänglich durch Zuschüsse (Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen) gedeckt. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde auf einen Direktabzug der Zuschüsse von den Anschaffungskosten verzichtet. Stattdessen wurde ein Passivposten in Höhe der Zuschussbeträge gebildet, welcher gewinnerhöhend entsprechend den Abschreibungsbeträgen über die Nutzungsdauer der

Investitionsgüter aufgelöst wird.

Die Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte in Höhe des zukünftigen Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bestehen nicht.

Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen gegen den Gesellschafter betreffen Forderungen auf Grund von Fördermittelzusagen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Stand 01.01.2022 EUR 222.581,00

Auflösung EUR -256.681,81

Einstellung EUR 201.006,81

Stand 31.12.2022 EUR 166.906,00

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter entfällt in voller Höhe auf die Grundförderung des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von EUR 748.546,07 (Vorjahr: EUR 226.678,48) auf Grund von Überzahlungen im Hinblick auf die förderfähigen Ausgaben.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen Zahl

Angestellte (ohne Geschäftsführung und leitende Angestellt) 94

leitende Angestellte 1

Aushilfen 13

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 108.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Zum Bilanzstichtag bestanden keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 262.543,31 sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

- Verpflichtungen aus Mietverträgen
- Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen das Geschäftsjahr 2023.

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer Christoph Benze
Geschäftsführer Dr. Tobias Büttner

Die Bezüge des Geschäftsführers nach § 285 Nr. 9a HGB werden in dem diesem Anhang beiliegenden Corporate Governance Bericht 2022 angegeben.

Angaben zum Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Personen an:

Herr Dr. Erwin Manz (Vorsitzender) ausgeübter Beruf: Staatssekretär

Herr Dieter Karl Wolf (stellv. Vorsitzender) bis 13.12.2022
ausgeübter Beruf: Jurist

Herr Ingmar Streese (stellv. Vorsitzender) seit 13.12.2022
ausgeübter Beruf: Abteilungsleiter

Frau Julia Siegismund ausgeübter Beruf: Ministerialrätin

Herr Bertram Fleck ausgeübter Beruf: Landrat i.R.

Die Aufsichtsratsstätigkeiten werden nicht vergütet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Da sich die Mittelauszahlungen der EFRE-Projekte verzögert haben, wird am 30.06.2023 ein Anschlussdarlehen bis zum 30.12.2023 aufgenommen.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Unterschrift der Geschäftsführung

Kaiserslautern, 26. Mai 2023

gez. Dr. Tobias Büttner

Corporate Governance Bericht – 2022 Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Gesellschafter der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH sind:

- Land Rheinland-Pfalz 100 %

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab

dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH wendet auf der Grundlage des § 21 der Satzung/ des Gesetzes den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und – überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Geschäftsführung wurde im Jahr 2022 von Herrn Christoph Benze (bis 30.06.2022) und Dr. Tobias Büttner (ab 01.07.2022) wahrgenommen.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

2. Erklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erklären, dass den Empfehlungen des PCGK Rheinland-Pfalz weitestgehend entsprochen wurde.

Nachfolgend werden die geringfügigen Abweichungen (Tz.5) erläutert und weitere Hinweise gegeben:

Aufgliederung Vergütung des Mitglieds der Geschäftsleitung gemäß Tz. 90 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Geschäftsleitung (bis 31.12.2021 Geschäftsführer) Hauer, Michael

Einzelbestandteil	Betrag in €
Grundvergütung	-
Erfolgsabhängige Vergütung 2021	10.643,38 €
Geldwerte Vorteile	-
Vergütungen Dritter	-
Gesamtvergütung	10.643,38 €

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Geschäftsleitung (01.01. - 30.06.2022 Geschäftsführer) Benze, Christoph

Einzelbestandteil	Betrag in €
Grundvergütung	4.800,00 €
Erfolgsabhängige Vergütung 2021	-
Sonstige geldwerte Vorteile	2.541,60 €
Vergütungen Dritter	-
Gesamtvergütung	7.341,60 €

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Geschäftsleitung (01.07. - 31.12.2022 Geschäftsführer) Büttner, Dr. Tobias

Einzelbestandteil	Betrag in €
Grundvergütung	60.280,00 €
Erfolgsabhängige Vergütung 2021	-
Sonstige geldwerte Vorteile	1.708,66 €
Vergütungen Dritter	-

Gesamtvergütung

61.988,66 €

Liegt eine Ruhegehaltszusage vor? **Nein**

Anmerkung zu den vorstehenden Tabellen:

In der Grundvergütung enthalten: Gehalt

In sonstige geldwerte Vorteil enthalten: Sachbezüge für Mahlzeiten, Verpflegungsmehraufwand und Fahrtkostenersatz.

Aufsichtsrat:

Staatssekretär Dr. Erwin Manz, MKUEM

Dieter Wolf, ehemals MUEEF (bis 13.12.2022)

Ingmar Streese, MKUEM (ab 13.12.2022)

Julia Siegismund, FM

Bertram Fleck

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütung für Ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat.

Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten:

· Frauen In Führungspositionen (Tz. 27, 53):

Als Führungspositionen werden der Geschäftsführer, die Prokuristin sowie Leiter/innen einer Abteilung oder Stabsstelle angesehen. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen und im Überwachungsorgan der Energieagentur ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Frauen in Führungspositionen: 2/7 QQuote: 28,57 %

Frauen im Überwachungsorgan: 1/4 QQuote: 25,00 %

· Beschäftigung von Schwerbehinderten (Tz. 28):

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz ist allen Pflichten aus dem SGB IX und insbesondere der Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus § 71 SGB IX nachgekommen. Soweit in einzelnen Monaten die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen nicht eingehalten werden konnte, wurden die vorgeschriebenen Ausgleichsabgaben gezahlt.

Frauen in der Geschäftsleitung (Tz. 50): Der Aufsichtsrat wirkt im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung auf eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern hin. Die Geschäftsführung wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Christoph Benze (bis 30.06.2022) und Dr. Tobias Büttner (ab 01.07.2022), sowie die Prokuristin, Frau Christina Kaltenecker-Braun wahrgenommen.

Eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Bereich der Geschäftsleitung war damit gewährleistet.

· Besetzung des Aufsichtsrates (Tz. 53):

Zum 01.11.2020 wurde mit Frau Julia Siegismund erstmals eine Frau in den Aufsichtsrat der Energieagentur berufen. Bei künftigen Besetzungen des Aufsichtsrates wird die Einhaltung der Anforderungen an die Beteiligung von Frauen und Menschen mit Behinderungen weiterhin berücksichtigt (Tz 53).

Geschäftsführung:

· Dynamisierung der Festvergütung in den Geschäftsführerverträgen (Tz. 36, 50):

Der Vertrag von Herrn Dr. Tobias Büttner sieht keine Dynamisierung der Festvergütung vor.

· **Abschluss einer Zielvereinbarung vor Beginn des Geschäftsjahres (Tz. 37):**

Der Aufsichtsrat hat wegen des unterjährigen Eintritts von Herrn Dr. Büttner als Geschäftsführer auf den Abschluss einer Zielvereinbarung verzichtet.

Interessenskonflikte:

· **Offenlegung von Interessenkonflikten der Geschäftsführung, die gegenüber dem Aufsichtsrat offengelegt werden mussten (Tz. 43):**

Interessenskonflikte, die hätten offengelegt werden müssen, bestanden nicht, so dass ein Bericht nicht erforderlich war.

· **Nebentätigkeiten der Geschäftsführung (Tz. 45)**

Es liegt eine Ergänzung zum Dienstvertrag vor, die Herrn Dr. Büttner während der Dienstzeit wegen Nebentätigkeit als Rechtsanwalt freistellt.

· **Geschäftliche oder persönliche Beziehungen (Tz. 55):**

Es bestanden keine geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Überwachungsorgans und der Energieagentur oder deren Geschäftsleitung.

· **Organfunktion oder Beratung bei Mitbewerbern (Tz. 56):**

Die Mitglieder des Überwachungsorganes erfüllen keine Organfunktionen oder Beratungsaufgaben bei Wesentlichen Wettbewerbern der Energieagentur.

· **Alleinige Eilentscheidungen durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates (Tz. 64):**

Solche Entscheidungen wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht getroffen.

· **Offenlegung von Interessenkonflikten der Mitglieder des Überwachungsorgans (Tz. 71):**

Es bestanden und bestehen keine Interessenkonflikte bei den Mitgliedern des Überwachungsorgans.

· **Bericht des Aufsichtsrates über Interessenkonflikte (Tz. 72):**

Interessenskonflikte, über die hätte berichtet werden müssen, bestanden nicht, so dass ein Bericht nicht erforderlich war.

D&O-Versicherung (Tz. 87, 88):

Nach sorgfältiger Abwägung wurde im Jahr 2014 durch den Aufsichtsrat beschlossen, eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates abzuschließen. Dies wurde auch entsprechend im Dienstvertrag des aktuellen Geschäftsführers geregelt. Eine solche Versicherung wird benötigt, um das erhöhte Risiko, welches aus der Größe des Unternehmens und dem Umfang der Geschäftstätigkeit resultiert, abzusichern.

Risikomanagement:

- Die Gesellschaft führte im gesamten Geschäftsjahr ein aktives Risikomanagement, insbesondere durch ein Controlling für Finanzen und Projekte durch.
- Das 4-Augen-Prinzip wurde bei allen Vorgängen (inkl. Auszahlungsvorgängen) beachtet.
- Dem Aufsichtsrat wird regelmäßig über bestehende oder mögliche Risiken für die Gesellschaft durch die Geschäftsführung berichtet.

Sitzungen und Beratungen des Aufsichtsrates:

Im Jahr 2022 fanden 4 ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrates (03.03., 07.06.,

06.09. und 29.11.), sowie 2 außerordentliche Sitzung (24.03. und 18.08.2022) statt.

Bericht über Zuwendungsprüfungen (Tz. 97):

Bis zur Erstellung des Corporate Governance Berichts 2022 wurden die verwaltungsmäßigen Prüfungen der Verwendungsnachweise der EFRE-Projekte „100 Energieeffizienz-Kommunen RLP“, „Zukunftsperspektive Unternehmen - Profitieren durch Energieeffizienz und erneuerbare Energien“, „Verkehrswende gestalten - Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz“, „Elektromobilität im ländlichen Raum - Entwicklung einer Pilotregion im Westerwald“ (Laufzeit: 2017-2019), des Bundes-Projektes „NKI: Klimaschutz in kleinen Kommunen durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten (KlikK-aktiv)“ (Laufzeit: 01.01.2018-31.08.2021) sowie für den Teil der Kofinanzierungen der INTERREG-Projekte „Climate Active Neighbourhoods – CAN“ (Laufzeit: 25.02.2016-25.04.2020) und SUPPORT - Support Local Governments in low Carbon Strategies (Laufzeit: 01.01.2017-30.06.2021) noch nicht abgeschlossen. Sobald ein Bericht über die Prüfung der Zuwendungen erstellt ist, wird dieser dem Überwachungsorgan zugeleitet.

Mainz, den 26.05.2023
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
gez. Dr. Tobias Büttner
Geschäftsführung

Mainz, den 26.05.2023
Aufsichtsratsvorsitzender
gez. STS Dr. Erwin Manz
nach Beschlussfassung im AR

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 13.06.2023 festgestellt.
